



Protokoll der 46. ordentlichen Mitgliederversammlung

am 10. Mai 2016, 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Volksbank Konstanz

1. Begrüßung, Tagesordnung, Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende begrüßte neben 30 Mitgliedsvereinen und dem vollständigen Vorstand Herrn BM Dr. Osner, die Gemeinderätinnen Frau Dr. Kreitmeier, Frau Dr. Jacobs-Krahen, die Herren Gemeinderäte Reichle und Tscheulin, die Herren Schädler und Glatt vom Sportamt und Frau Rindt vom Südkurier.

Entschuldigt haben sich OB Burchardt, einige Gemeinderäte wegen einer Sitzung des HFA und auch einige Mitgliedsvereine.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde. Es liegen **keine** Anträge der Mitglieder vor. Die aktuelle Tagesordnung und das Protokoll der 45. MV wurden einstimmig gebilligt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

2. Bericht des Vorsitzenden

Manfred Sobisch bedankte sich beim Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit sowie bei BM Dr. Osner, bei den Gemeinderäten, bei den Mitgliedern des ASBWS, bei der Verwaltung, bei den direkten Ansprechpartnern im Sportamt den Herren Schädler und Glatt, sowie bei dem Gastgeber der Volksbank Konstanz.

Besondere Erwähnung fanden die Themen:

- Integration der Flüchtlinge durch Teilhabe am Sportangebot der Konstanzer Vereine,
- die aktuelle Entwicklung der Sporthallen, Pestalozzihalle und die dortige Parkplatzmisere,
- Umwandlung der Tennenplätze in Kunstrasenplätze, alle Planziele erreicht
- Erweiterte Jugendförderung der Stadt, neue Jugendsportförderrichtlinien
- Neubau des Schwaketenbades mit der Priorität der erweiterten Schwimmflächen,
- Erfolge der Konstanzer Sportler, insbesondere der Aufstieg der HSG in die 2. Bundesliga.

3. Berichte der Referate

Der 1. Vorsitzende verweist auf die schriftlich vorliegenden Berichte der Referate. Die Leiter der Referate erläutern einige Punkte ihrer Berichte, die den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt wurden.

4. Aussprache über die Berichte der Referate

Harald Schuster berichtet über die aktuelle Freigabe der Zeppelinhalle, die ab dem neuen Schuljahr wieder für die Allgemeinheit wieder zur Verfügung stehen wird. Der Rückgang der Flüchtlingszahlen lässt auch die Freigabe der Wessenberghalle nicht unwahrscheinlich erscheinen, bleibt aber abzuwarten.

Überaus positiv erwähnt er die kollegiale Zusammenarbeit mit den betroffenen Sportvereinen, die während der Schließung der Zeppelinhalle für den allgemeinen Sportbetrieb zur Bewältigung der Mangelsituation beigetragen haben.

Besondere Erwähnung im Bereich Hallensport verdiente natürlich die intensive Arbeit im Zusammenhang mit dem integrativen Sportangebot für Flüchtlinge und die Schaffung einer Koordinationsstelle beim Sportamt, die vom SSV unterhalten wird. Diese Stelle und die zahlreichen Übungsleiter für die Sportangebote für Flüchtlinge werden vom SSV durch vorhandene Mittel und insbesondere durch die Sponsorengelder des LAGO finanziert.

Abschließend erwähnt Harald Schuster die besondere Situation des TC Konstanz und appelliert an die Stadt, hier für klare Verhältnisse zu sorgen, damit nicht eine mit dem Boule-Club vergleichbare Situation entsteht.

BM Dr. Osner betont ausdrücklich seine Wertschätzung für den Sport und die Arbeit des SSV. Besonderes Lob verdiene die Zusammenarbeit in Sachen Flüchtlinge. Er freue sich über den Aufstieg der HSG und den Zuschussantrag habe er mit Überzeugung befürwortet. Zum Neubau des Schwaketenbades wünscht auch er sich die Lösung mit einer erweiterten Schwimmfläche. Insgesamt bedankt er sich für die konstruktive und professionelle Arbeit des SSV und für die gute Zusammenarbeit.

Frau Dr. Kreitmeier würdigt die permanente und konsequente Arbeit des SSV auch in Ansehung der aktuell zu bewältigenden Aufgabe der Integrationsarbeit mit den Flüchtlingen.

Herr Tscheulin zeigt sich erfreut ob der durchweg positiven Grundstimmung des Berichts der 1. Vorsitzenden. Das sei in den letzten 25 Jahren, in denen er der MV beigewohnt habe, so noch nie der Fall gewesen.

Heinz Krahen freut sich dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten über das Erreichen der gesteckten Ziele in Sachen Kunstrasenplätze. Die Aufmerksamkeit gelte nun der Sanierung der älteren Plätze.

Christian Voigt berichtet von zwei Bauvorhaben (Kanu-Club und Wassersportclub Konstanzer Trichter), bei denen sich der SSV vermittelnd einschalten konnte.

Jürgen Eck erläutert nochmal die Probleme, die durch den Ausfall des Schwaketenbades für die Schulen entstanden ist. Die Problematik neben dem Ausfall von Schwimmunterricht ist die Tatsache, dass es keine Kapazitäten gibt, den ausfallenden Schwimmunterricht durch anderen Schulsport zu kompensieren.

Manfred Braun berichtet von einem geordneten Kassenverlauf und hebt die Besonderheit der Auswirkungen der Zusammenarbeit mit dem LAGO hervor, die dem SSV durch das Sponsoring weitreichende finanzielle Möglichkeiten zur Finanzierung von Sportangeboten bieten wird.

Otto Eblen, HSG bedankt sich bei SSV, Sportamt und Gemeinderat für die Unterstützung im Zusammenhang mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga. Wichtig sei jetzt die Schaffung und Förderung des jugendlichen Unterbaus des Vereins.

Frank Schädler bedankt sich ebenfalls beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die guten Entwicklungen im Konstanzer Sport, wenngleich es hie und da doch noch einige „Baustellen“ gibt. Herr Schädler betont nochmals die erweiterte Jugendförderung und ermuntert die Vereine, geeignete Projekte zu melden.

Herr Schädler verweist auf die Problematik der Einhaltung der Regelungen des Jugendschutzes, hier insbesondere die polizeilichen Führungszeugnisse, die bei der Zusammenarbeit mit Jugendlichen erforderlich sind. Das Sportamt wird sich diesbezüglich demnächst an die Vereine wenden.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Dem Schatzmeister wurde eine korrekte Kassen- und Buchführung bescheinigt. Der MV wurde die Entlastung des Schatzmeisters empfohlen.

6. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende schlägt Herrn Alfred Reichle vor. Gegenkandidaten gibt es nicht. Er wird einstimmig gewählt.

Herr Reichle bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und betont den hohen Stellenwert des SSV in den Diskussionen mit Verwaltung und Politik.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter empfahl der Mitgliederversammlung den Vorstand in Gänze zu entlasten. Der Vorstand wurde bei Stimmenthaltung der Vorstände einstimmig entlastet. Der Versammlungsleiter übergibt die Leitung der MV wieder an den 1. Vorsitzenden.

8. Wahl der zur Wahl anstehenden Vorstandsmitglieder

Folgende Kandidaten stellten sich ohne Gegenkandidaten zur Wahl:

- 2. Vorsitzender (wie bisher Thomas Keck)
- Referat Rasensport (wie bisher Heinz Krahen)
- Schatzmeister (wie bisher Manfred Braun)
- Referat Sonderaufgaben (wie bisher Ute Munz)
- Referat Öffentlichkeitsarbeit (NEU Martin Müller, HSG)

Martin Müller stellt sich kurz vor und erklärt seine Bereitschaft, das Referat Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen. Gegenkandidaten gibt es nicht. Die Versammlung stimmt zu, alle Kandidaten offen und en bloc zu wählen. Alle Kandidaten wurden bei Enthaltung ihrer eigenen Stimme für eine Amtszeit von zwei Jahren einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden bei Stimmenthaltung des Schatzmeisters und der zu wählenden Kandidaten Manfred Büsing (Eisenbahner Sportverein) und Günther Brugger (SV Dingelsdorf) ohne Gegenstimmen gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

10. Haushaltsplan 2015

Der vorgelegte Haushaltsplan wurde einstimmig gebilligt.

11. Umlage 2015

Der Beschlussantrag des Vorstands wurde einstimmig gebilligt. Für 2016 beträgt die Umlage je Verein unverändert 35,- € sowie pro angefangene 100 Mitglieder 5,- €. Grundlage der Beitragserhebung ist weiterhin die aktuelle Statistik des Sport- und Bäderamtes.

12. Anträge der Mitglieder

Es lagen keine Anträge der Mitglieder vor.

13. Verschiedenes

Frau Dr. Jacobs-Krahen berichtet von der Aktion der Robert-Bosch-Stiftung zur Förderung des Ehrenamts. Die Stadt Konstanz hat sich zusammen mit der VHS für diese Maßnahme beworben und den Zuschlag erhalten. Die VHS wird ab Herbst eine Vortragsreihe zur Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder anbieten. Vereine sollten dieses Angebot nutzen, vor allem angesichts der Tatsache, dass es zunehmend schwieriger wird, ehrenamtliche Vorstandsmitglieder zu gewinnen.

Joachim Schroff vom DSMC ruft die Internationale Bodenseewoche in Erinnerung und animiert alle zu einem Besuch.

Heiner Knittel erinnert an das City-Radrennen am 29. Mai 2016

Harald Schuster erläutert, dass im Interesse einer nachhaltigen Förderung von Jugendprojekten die Gelder des Sponsors LAGO auch außerhalb der integrativen Arbeit für Flüchtlinge verwendet werden können. Das ist mit dem LAGO ausdrücklich so vereinbart. Vereine mit entsprechenden Angeboten können sich bei ihm melden.

Manfred Sobisch bedankte sich bei den Anwesenden für die rege Diskussion und die guten Anregungen.

Die Mitgliederversammlung endete um 21:30 Uhr.

10. Mai 2016



M. Braun

Schatzmeister